



Mentoring Programm IMPULS REGIO





Martina Weber, Schirmherrin

»Damit die Berufswahl kein Zufall bleibt, sollte man sich frühzeitig damit beschäftigen und sich und verschiedene Berufsfelder austesten.«

Seit Beginn begleiten wir das Projekt IMPULS REGIO, welches die Berufsorientierung junger Frauen und Männer zum Ziel hat. Die frühzeitige Sensibilisierung junger Menschen für eine Berufsperspektive in Unternehmen der Region stellt einen wesentlichen Handlungsansatz zur Bewältigung des demographischen Wandels dar. Wir sind überzeugt: Eine gute Ausbildung ist die beste Vorsorge gegen Arbeitslosigkeit.

Der Ansatz des Mentoring-Netzwerkes IMPULS REGIO ist in zweierlei Hinsicht wichtig:

Erstens werden bisher eher mit Frauen beziehungsweise Männern verbundene Berufsbilder dem jeweils anderen Geschlecht vermittelt. Das Projekt macht deutlich, dass diese Berufe durchaus für beide Geschlechter interessant sind.

Zum Anderen erfolgt durch die Mentoren eine wertvolle Betreuung der Mädchen und Jungen. Sie werden begleitet und profitieren vom Wissen und den Erfahrungen ihrer Mentoren.

Die Berufsorientierung muss zum festen und früh einsetzenden Bestandteil schulischer Bildung werden. Sie kann helfen, Interessen, Talente und Fähigkeiten zu erkennen. Schon in der Schule können interessante Berufsperspektiven vermittelt und Karrierechancen aufgezeigt wer-

den. Wir haben Unternehmen vor Ort ermutigt, mehr mit Bildungseinrichtungen zusammen zu arbeiten um Jugendliche frühzeitig für Berufe zu begeistern. Das werden wir auch weiterhin tun. IMPULS REGIO leistet dafür einen koordinierenden Beitrag.

Die Berufsorientierung der Jugendlichen muss an den Schulen mit außerschulischen Partnern generell weiter gestärkt werden. Hier sehen wir das Projekt IMPULS REGIO und das Regionale Übergangsmangement in unserem Landkreis Görlitz als wegweisend an. Das Interesse und die Begeisterung der Jugend für einen Beruf und für unsere Region gehören zusammen – damit die Jugend Ihre Zukunft hier sehen kann. Wir geben ihnen das nötige Werkzeug an die Hand, damit sie in einem dreisprachigen Raum alle Chancen nutzen können.

Der Grundstein des Projekts IMPULS REGIO ist gelegt. Jetzt wird es im Auftrag des Landkreises bei der Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz (ENO) weitergeführt.

Besonderen Dank sagen wir all denen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, das Projekt zu einer Erfolgsgeschichte werden zu lassen.



*Martina Weber,
2. Beigeordnete und Leiterin
des Dezernates für Gesundheit
und Soziales*

*Dr. Stephan Meyer,
Mitglied des Sächsischen
Landtages*



Dr. Stephan Meyer, Schirmherr

Ausgangssituation

Der Landkreis Görlitz zählt zu den Gebieten in der Bundesrepublik Deutschland, die vom demografischen Wandel bereits stark betroffen sind. Sowohl die natürliche Bevölkerungsentwicklung als auch die Wanderungsbewegungen im Landkreis Görlitz folgten in den letzten zwei Jahrzehnten einem Abwärtstrend.

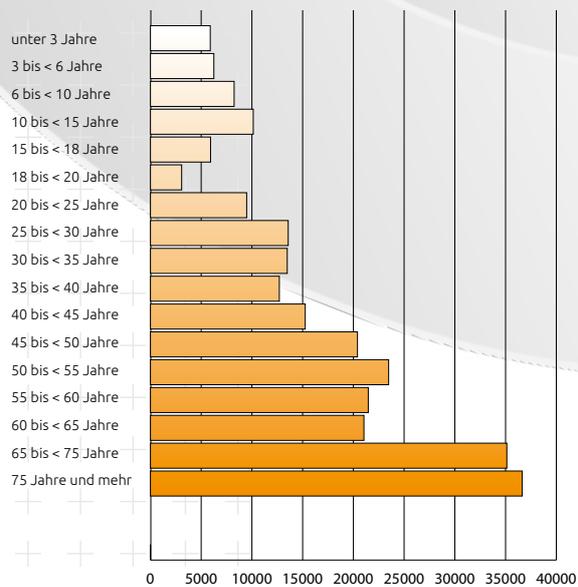
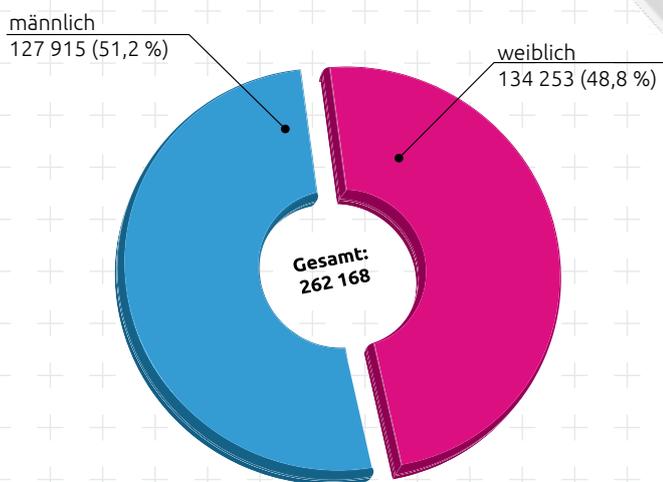
Die Lebensplanung junger Menschen nach dem Schulabschluss zeigt häufig ein Verlassen der heimischen Region, um sich in anderen Städten bzw. Landkreisen vermeintlich besseren Berufs- und Lebensperspektiven zuzuwenden. Eine Abwanderung aus der Region wird in dem Bewusstsein von Jugendlichen bereits als normaler Übergang in ihrer Lebensplanung wahrgenommen. Oftmals sind sie sich der Chancen und Perspektiven auf dem lokalen heimischen Arbeitsmarkt nicht bewusst und ein Verbleib in der Region wird nicht in Erwägung gezogen. Durch diese sogenannte Abwanderungskultur, vor allem junger und gut ausgebildeter Frauen, verliert der Landkreis Görlitz eine wichtige Ressource. Zunehmender Fachkräftebedarf ist eine Folge.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, braucht es innovative und praxisnahe Konzepte, die das Ziel verfolgen, jungen Frauen und Männern regionale Berufs- und Lebensperspektiven nahe zu bringen, um sie für ein Verbleiben in der Region zu bewegen.

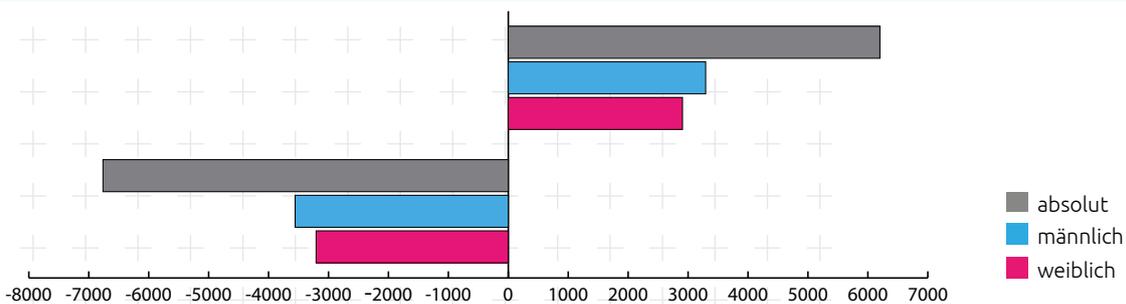
Ein Ansatz hierfür ist das Mentoring-Programm IMPULS REGIO, das sich der geschlechtssensiblen Arbeit mit Mädchen und Jungen im Landkreis Görlitz auf dem Weg zu ihrer zukünftigen Berufs- und Studienorientierung zuwendet, um ihnen praxisnah und individuell die sich bietenden beruflichen Chancen und Perspektiven im Landkreis Görlitz aufzuzeigen.



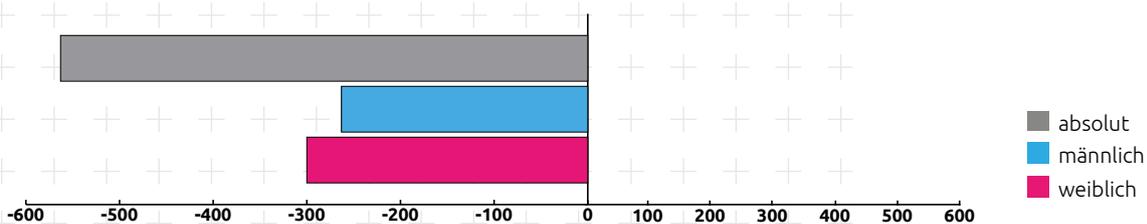
Bevölkerung im Landkreis Görlitz am 01.01.2014



Fort- und Zuzüge im Landkreis Görlitz, Jahr 2013



Überschuss der Fort- und Zuzüge im Landkreis Görlitz, Jahr 2013



Das Mentoring-Programm – Was ist das?

Das Mentoring-Programm IMPULS REGIO ist ein außerschulisches Berufs- und Studienorientierungsangebot des Landkreises Görlitz, bei dem Jugendliche praxisnah und individuell an mögliche Berufs- und Lebensperspektiven im Landkreis Görlitz herangeführt werden.

Mädchen und Jungen ab 12 Jahre erhalten dabei die Möglichkeit, die verschiedenen Berufsfelder des Landkreises zu entdecken und praktisch auszuprobieren. Sie erhalten Unterstützung und Impulse für ihren beruflichen Weg und erfahren, welche Chancen sich ihnen für ihre berufliche Lebensplanung im Landkreis Görlitz bieten.

Dabei werden die Jugendlichen (Mentee) durch berufserfahrene Frauen und Männer (Mentorin/Mentor) über einen längeren Zeitraum begleitet. Sie geben den Jugendlichen ihr Wissen und ihre beruflichen Erfahrungen weiter und zeigen ihnen so mögliche Berufs- und Lebensperspektiven im Landkreis Görlitz auf. Die im Mentoring-Programm mitwirkenden Mentorinnen und Mentoren arbeiten in ganz unterschiedlichen Berufsfeldern und sind in verschiedenen Wirtschaftsbereichen im Landkreis Görlitz tätig.

Das Mentoring-Programm IMPULS REGIO – Wie funktioniert es?

Mitmachen können Jugendliche unabhängig von ihren schulischen Leistungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Bewerbung für ein Mentoring erfolgt anhand eines kurzen Fragebogens. Sie finden diesen Fragebogen im Internet unter **www.pontes-pontes.de/impulsregio**. Nach einer kurzen Vorstellung ihrer Person sollen Jugendliche vor allem ihre persönlichen Interessen und Erwartungen an ein



künftiges Mentoring als auch an die/den künftige/-n Mentorin bzw. Mentor mitteilen.

Entsprechend der Angaben wird aus dem Mentorenpool der/die Mentor/-in herausgefiltert, der/die anhand seines/ihres Profils (Berufsfeld/ Berufsorientierungsangebote) am besten für die Zusammenarbeit in einem Mentoring-Tandem passen könnte.

In einem ersten gemeinsamen Kennlerngespräch erfolgt ein Austausch über den inhaltlichen und zeitlichen Ablauf der Zusammenarbeit und es wird vereinbart, welche Ergebnisse in welchem Zeitraum erreicht werden sollen.

Nach Ablauf des Mentoring-Tandems findet ein Abschlussgespräch statt, an dem sich alle Beteiligten des Mentoring-Tandems (Mentor/-in, Mentee, Eltern) über die Ergebnisse austauschen und zudem eine Teilnahmebestätigung erhalten.

Wer kann im Mentoring-Programm IMPULS REGIO mitmachen?

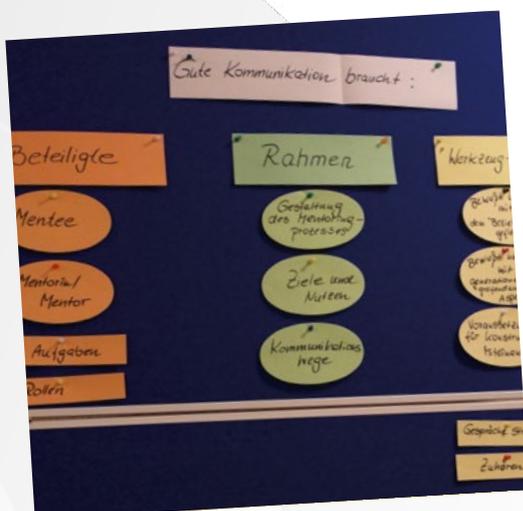
- Jugendliche ab 12 Jahre, die im Landkreis Görlitz wohnen und noch keine Berufsausbildung/Studium begonnen haben und das Einverständnis ihrer Eltern zur Teilnahme erhalten
- berufserfahrene Frauen und Männer aus dem Landkreis Görlitz, die Interesse haben, als ehrenamtliche Mentoren/-innen Jugendliche über einen längeren Zeitraum in der Berufsfindungsphase zu unterstützen
- regionale Unternehmen und Einrichtungen, die ihre jeweiligen Berufsfelder sichtbar machen und ihre Wahrnehmung im Landkreis Görlitz stärken möchten

Projektverlauf

Der innovative Ansatz für ein Mentoring-Programm zur geschlechtssensiblen Berufsorientierung von Mädchen und Jungen ist in einer Konzeptionsphase im Zeitraum 08/2010 bis 07/2011 vom Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal/PONTES-Agentur in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Görlitz entwickelt worden. In einer daran anschließenden Umsetzungsphase von 08/2012 bis 02/2015 wurde das Konzept für ein geschlechtssensibles Mentoring-Programm erstmalig im Landkreis Görlitz erprobt und evaluiert.

Mit Abschluss der Umsetzungsphase wurde das Mentoring-Programm IMPULS REGIO an die kreiseigene Entwicklungsgesellschaft Oberlausitz mbH (ENO) überführt. In enger Abstimmung mit dem Landkreis Görlitz übernimmt sie ab 02/2015 die Koordination des Berufs- und Studienorientierungsangebotes. Dabei werden die langjährig bewährten und erfolgreich etablierten Netzwerkstrukturen nachhaltig weitergeführt und bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Das Projekt IMPULS REGIO wurde durch die Sächsische Staatskanzlei auf Grundlage der Förderrichtlinie Demografie gefördert. Es befand sich in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wurde von dem Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal/PONTES-Agentur umgesetzt. IMPULS REGIO stand unter der Schirmherrschaft der Beigeordneten des Landrates Martina Weber und des Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Meyer.





Meilensteine

- 08/2010 - 07/2011 Konzeptionsphase IMPULS REGIO
- 08/2012 Beginn der Umsetzungsphase IMPULS REGIO
- 10/2012 START UP - Mentoring-Programm
- 02/2013 1. Mentoring -Tandem startet
- 04/2013 1. Erfahrungsaustausch für Mentoren/-innen
- 05/2013 Start der Werbekampagne mit der Zittauer Band JENIX
- 05/2013 IMPULS REGIO geht mit Facebook online
- 05/2013 IMPULS REGIO beim INSIDERTREFF
- 07/2013 2. Erfahrungsaustausch für Mentoren/-innen
- 10/2013 3. Erfahrungsaustausch für Mentoren/-innen
- 12/2013 10. Mentoring - Tandem startet
- 12/2013 Festakt zur Würdigung der Mentoring-Tandems IMPULS REGIO
- 02/2014 Beginn der Verstetigungsphase IMPULS REGIO
- 05/2014 IMPULS REGIO beim INSIDERTREFF
- 11/2014 15. Mentoring-Tandem startet
- 11/2014 Erfahrungsaustausch für Mentees
- 12/2014 4. Erfahrungsaustausch Mentoren/-innen
- 01/2015 20. Mentoring - Tandem startet
- 01/2015 Abschlussveranstaltung IMPULS REGIO
- 02/2015
Weiterführung des Mentoring-Programms
IMPULS REGIO durch die kreiseigene Entwicklungsgesellschaft
Niederschlesische Oberlausitz (ENO)



Macht mit und seid dabei!

Werdet Mentee!

Schule aus und dann? Du hast noch keine Ahnung, was du mal werden willst? Du bist dir nicht sicher, ob der Beruf, der dich interessiert, auch wirklich zu dir passt?

Dann bist du hier genau richtig - im Mentoring-Programm IMPULS REGIO. Berufserfahrene Frauen und Männer (Mentoren/-innen) begleiten und unterstützen dich ganz individuell und praxisnah auf deinem Weg der Berufs- und Studienorientierung. Sie stehen dir für all deine Fragen zur Berufs- oder Studienorientierung zur Seite und geben dir praktische Einblicke in ihre Berufsfelder.

*„Ich war echt überrascht. Erst wusste ich gar nicht was ich werden will. Jetzt hab ich viele Ideen und weiß wie ich weiterkommen kann.“
Helge, Löbau*

Werden Sie Mentor oder Mentorin!

Sie möchten die Wahrnehmung Ihres Unternehmens und Ihrer Berufsfelder im Bewusstsein von Jugendlichen im Landkreis Görlitz stärken und somit dem künftigen Fachkräftebedarf begegnen? Dann werden Sie Mentor oder Mentorin im Mentoring-Programm IMPULS REGIO. Derzeit unterstützen 35 ehrenamtliche Mentoren und Mentorinnen unterschiedlichster Berufsfelder Jugendliche auf ihrem Weg zur Berufs- und Studienwahl. Sie geben durch die Weitergabe ihrer persönlichen beruflichen Erfahrungen Impulse für künftige Berufs- und Lebenswege und eröffnen den hier beheimateten jungen Erwachsenen Chancen, ihre Berufs- und Lebensperspektive im Landkreis Görlitz zu finden.

*Anfangs wollte ich jungen Menschen mit meinen Erfahrungen helfen. Aber ich lerne selbst viel und es ist eine echte Bereicherung.“ Mathias Krause,
Mentor aus Weißwasser*

Wollt ihr euch für ein Mentoring anmelden oder sind Sie an einer Mitwirkung als Mentor/-in im Mentoring-Programm interessiert? Gern stehen wir für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung.

**Projektträger:**

Landkreis Görlitz
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

Ansprechpartnerin:

Ines Fabisch
Tel.: +49 (0)3581 663-9009
ines.fabisch@kreis-gr.de

Projektumsetzung:

Entwicklungsgesellschaft NOL mbH (ENO)
Servicestelle Bildung/PONTES
02894 Reichenbach/OL

Ansprechpartnerinnen:

Bärbel Moritz
Telefon: +49 (0)35828 88 97 0
baerbel.moritz@wirtschaft-goerlitz.de

Sandra Tschirch
Telefon: +49 (0)35828 88 97 14
sandra.tschirch@wirtschaft-goerlitz.de



Mentoring Programm IMPULS REGIO

Impressum

Landkreis Görlitz
Bahnhofstraße 24
02826 Görlitz

Ines Fabisch
Tel.: +49 (0)3581 663-9009
ines.fabisch@kreis-gr.de

weitere Informationen

www.pontes-pontes.eu/impulsregio
www.kreis-goerlitz.de



Gestaltung:

Tino Liebchen, Grafik:Web:3D
www.meta-medial.net

Fotos:

Beata Spychalska/PASJA
Internationales Begegnungszentrum
St. Marienthal



Das Projekt wird gefördert durch die Sächsische Staatskanzlei auf Grundlage der Förderrichtlinie Demografie